Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

№ 35. Freitag den 11. Februar 1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 26. Januar 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vigelius (durch Unwohlsein entschuldigt).

Zu den Gesuchen:

141. des Zimmermeisters Bernhard Jacob von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses im vorderen Dambachthale,

142. der Fräulein Magdalene Wiegand dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung ihres an der Frankfurterstraße belegenen Landhauses,

143. des Zimmermeisters Wilhelm Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Elisabethenstraße,

144. des Landwirths Wilhelm Thon von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Schwalbacherstraße No. 29 belegenen Hofraithe,

145. des Schlossers Ludwig Kalkbrenner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues in seiner in der Friedrichstraße No. 10 belegenen Hofraithe,

146. des Oberkellners Wilh. Vogel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Friedrichstraße No. 23 belegenen Hofraithe,

147. des Kunst- und Handelsgärtners Peter Klein von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens in seinem in der Elisabethenstraße No. 14 belegenen Garten und

148. des Schuhmachers August Thon von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem an der Ecke der Mühlgasse und Burgstraße belegenen Wohnhause

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

149. Das Gesuch des Fuhrmanns Philipp Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Adlerstraße, sowie zur Fabrikation von Feldbacksteinen und Errichtung einer Arbeiterhütte daselbst wird der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

150. Zu dem Gesuche der Gärtner Carl Weil und Jacob Dambmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens auf ihrem Grundstücke im Felddistrikte Ueberhoden soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf nichts einzuwenden sei, daß bei etwaiger späterer Expropriation des fraglichen Ackers zu Bauzwecken für den Brunnen eine Entschädigung nicht beansprucht werden dürfe.

151. Zu dem Gesuche des Maurers Daniel Schlink von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrikation von Feldbacksteinen, zum Graben eines Brunnens und zur Aufstellung einer Arbeiterhütte auf seinem Grundstücke oberhalb des Rondels an der Biebricher Chaussee soll berichtet werden, daß unter der Voraussetzung, daß die Backsteinfabrikation nur eine vorübergehende sein solle, unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf nichts einzuwenden sei, daß bei etwaiger späterer Expropriation des fraglichen Ackers zu Bauzwecken für den Brunnen eine Entschädigung nicht beansprucht werden dürfe.

152. Zu dem Gesuche der hiesigen Düngerausfuhrgesellschaft um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Halle in dem Hause Friedrichstraße 6 soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

153. Zu dem Gesuche des Tünchers Georg Heß von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Holzremise in seiner in der Bleichstraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß Gesuchsteller die seine Baustelle durchziehende städtische Bachbettfläche von der Stadtgemeinde erwirbt und nach der Erwerbung den Lauf des Baches noch insolange duldet, bis der Straßencanal vollendet ist, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

154. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Carl Kappus von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier Erker an seinem in der Schulgasse Nr. 5 belegenen Wohnhause, sowie zur Veränderung eines Fensters nach dem Hofe, soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß die Erker der äußeren Hausfläche nicht vorspringen dürfen, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

155. Zu dem Gesuche des Wilhelm Chr. Meyer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem in der Goldgasse Nr. 7 belegenen Wohnhause, sowie zur Errichtung eines dritten Stockwerkes auf dasselbe soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen, pos. 2 ausgenommen, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei und der Gemeinderath der Ansicht sei, daß die unter pos. 2 vorgeschriebene Brandmauer erlassen werden könne, wenn nicht solche Bauveränderungen vorgenommen werden sollen, welche einem Neubau gleichkommen.

156. Zu dem Gesuche der Heinrich Schlachter Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses am Ecke der Langgasse und des Gemeindebadegäßchens soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Kellerfenster nicht über 25 Centimeter im Lichten in die Straße hineinragen dürfen und starke mit dem Pflaster eben liegende gußeiserne Gitter mit 1 Zoll weiten Oeffnungen erhalten.

157. Die Bau-Commission erstattet Bericht zu den Gesuchen des Carl Wilhelm Guckuck und des Samuel Löwenherz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von Landhäusern auf der Dreispitze zwischen dem Fahrwege in der Verlängerung der Stiftstraße und dem Promenadewege im Nerothale

und wird nach dem Antrage der Commission mit Rücksicht darauf, daß Königliche Regierung die Bebauung des fraglichen Terrains nunmehr genehmigt hat, beschlossen, zu beantragen, daß diese Bebauung nach der in dem speciellen Bebauungsplan vom 30. April 1866 erfolgten Einzeichnung, wonach in dem ganzen Terrain 12 Landhäuser Platz finden können, genehmigt werden möge und sich dabei vorzubehalten, daß die speciellen Bedingungen hinsichtlich der zu diesem Quartier nöthigen Straßenanlagen dann gestellt werden, wenn die Genehmigung Königlicher Regierung zu diesem Projecte erfolgt sein werde.

159. Auf die Eingabe der Bewohner der Feldstraße, die Aufstellung einer weiteren Gaslaterne in der Feldstraße, sowie die Bestimmung der am Rückert'schen Hause befindlichen Gaslaterne zur Richtungslaterne betreffend, wird beschlossen, die am Rückert'schen Hause befindliche Gaslaterne als Richtungslaterne die ganze Nacht hindurch brennen zu lassen, von Aufstellung weiterer Gaslaternen in der Feldstraße aber insolange noch abzusehen, bis die daselbst befindlichen Bauplätze, in deren Nähe die Laternen Aufstellung finden müssen, verbaut sein werden.

160. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 26. l. M., die Anlage eines Steinbruchs in dem städtischen Walddistrikte „Geisheck" betr., wird nach dem Antrage des Herrn Stadtbaumeisters Fach beschlossen, Königliche Oberförsterei zu ersuchen, daß das Gehölz um den fraglichen Steinbruch ca. 50 bis 60 Fuß breit gefällt werde.

161. Das Gesuch der Hauseigenthümer der östlichen Seite der Elisabethenstraße, die Pflasterung eines Trottoirs betr., wird der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

163. Auf die mit Inscript Königlichen Verwaltungs-Amts vom 20. l. M. zur Verfügung anher mitgetheilte Anzeige des berittenen Gendarmen Wollweber vom 20. l. M., die Errichtung eines Sicherheitsgeländers an der Brücke bei der Wellritzmühle und die Reparatur dieser Brücke betr., wird beschlossen, die Herstellung eines Sicherheitsgeländers und die Reparatur der Brücke zur Ausführung zu genehmigen.

164. Die von der verstärkten Bau-Commission festgestellten Bestimmungen, welche bei Benutzung des städtischen Wasserwerks maßgebend sind, kommen zur Verlesung und werden von dem Gemeinderathe genehmigt.

173. Die am 21. l. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 3 Cubikruthen Stücksteinen aus dem städtischen Steinbruche Speierslach zur Chaussirung des Hofs im Artilleriestallgebäude wird den Steigerern genehmigt.

174. Desgleichen die am 21. l. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr und des Zerkleinerns von 10 Ruthen Decksteinen zur Wegunterhaltung.

175. Die am 24. l. Mts. in dem städtischen Walddistricte Münzberg I B abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesammterlös von 1304 Thlr. 6 Sgr. genehmigt.

177. Auf das Gesuch des Verwaltungsrathes des Versorgungshauses für alte Leute dahier um Verwilligung eines weiteren Zuschusses zu den Kosten der Anfügung eines Neubaues an das frühere Gebäude der Anstalt pro 1870 wird beschlossen, dem Versorgungshause für alte Leute zu den fraglichen Kosten pro 1870 einen Zuschuß von 1000 Thlrn. aus dem Stadtarmenfonds zu verwilligen.

178. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, die Unterbringung von 60 Artilleriepferden in dem von der Stadtgemeinde erbauten neuen Stallgebäude, insbesondere die Stellung der Stallutensilien betr., wird beschlossen, auf den Vorschlag des Artillerie-Commandos, wonach die Stadtgemeinde gegen Ueberlassung des Dunges sich zur Stellung sämmtlicher Stallrequisiten verpflichten soll, nicht einzugehen, dem betr. Commando vielmehr die Stellung der nöthigen Requisiten und die Verwerthung des Dunges selbst zu überlassen.

179. Auf Schreiben der Schuldeputation vom 24. l. M., die Einführung von Thermometern in allen Schulklassen der städtischen Schulen, insbesondere die Herstellung einer zweckmäßigeren Schulfeuerung betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Bau-Commission unter Zuziehung des Hrn. Dr. Schirm zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

180. Auf Vorlage des von Königlicher Oberförsterei aufgestellten Verzeichnisses über die im 4. Quartale 1869 aus den städtischen Waldungen abgegebenen Forstnaturalien werden die einzelnen Preisansätze nachträglich genehmigt.

184. Zu dem Gesuche des Kaufmanns F. C. Willms dahier, den längeren Aufenthalt der Droschken vor dessen Haus resp. Geschäftslocal in der Marktstraße betr., soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem Vorschlage Königl. Polizei-Direction, daß längs des Königlichen Schlosses nur 4 Droschken Aufstellung nehmen dürfen und danach die Polizeiverordnung vom 27. v. M. abgeändert werde, einverstanden sei.

185. Die Bau-Commission erstattet folgenden Bericht zu dem Gesuche der Hotelbesitzer Helbach und Holzapfel zum Hotel Victoria dahier um Gestattung der Ausführung einer Leitung heißen Wassers nach ihrem Hotel:

„Die Annahme der Gesuchsteller, als sei die Angelegenheit betreffs der Straßencanäle und der Süßwasserleitung geordnet, beruht auf einem Irrthum, denn wie bekannt, sind weder die Canäle, noch die Süßwasserleitung ausgeführt. So lange dies jedoch z. B. in der Goldgasse, Mühlgasse und Burgstraße ꝛc. noch nicht geschehen ist, kann nicht einmal an die Legung der Süßwasserleitung, vielweniger aber an die Ausführung einer Warmwasserleitung daselbst gedacht werden."

Es wird hierauf beschlossen, die Gesuchsteller hiernach zu bedeuten.

188. Die mit Bericht des Acciseamts vom 19. l. M. anher mitgetheilte Nachweise über die Geschäftsverhältnisse des Acciseamts vom Jahre 1869, wonach die Acciseverwaltung, die Marktverwaltung, die Verwaltung der öffentlichen Waage und die Verwaltung der öffentlichen Güterniederlage zusammen ein Erträgniß von 84,741 Thlr. 10 Sgr. 4 Pf. pro 1869 geliefert haben, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

190. Auf Schreiben des Brand-Directors Zollmann vom 24. l. Mts., die Wahl des Schreiners Hermann Löw von hier zum ersten Spritzenmeister der kleinen Abprotzspritze Nr. 3 an Stelle des abgetretenen Buchdruckers Carl Ritter jun. betr., wird beschlossen, diese Wahl zu bestätigen.

193. Zu dem Gesuche des Hauderers Johann Jacob Häuser von Darmstadt um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

194. Das Gesuch des Tapezirers Heinrich Hermann Müller von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Wiesbaden, den 9. Februar 1870.

Für diesen Auszug:
Jooft, Bürgermeistereigehülfe.

Gefunden ein Paar Kinder-Handschuhe, ein Pelzkrägelchen, ein Schreibheft und ein wollener Handschuh.

Wiesbaden, den 9. Februar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September c., öffentlich versteigert werden.

Am Montag den 14. u. Dienstag den 15. Febr. c.:
Im Schlage Lauter:

295 Nadelholz-Stämme (Rothtannen) 9598 Cbkfß.,
9 Lärchen-Stämme 304 Cbkfß.

47 Stück Nadelholz-Gerüststangen.
300 „ „ Hopfenstangen,
23 Klafter „ Stockholz,
6 Loose „ Reiser.

Unter den Nutzholzstämmen befinden sich extrastarke Stücke; sämmtliches Holz liegt ganz in der Nähe der Chaussee von Wiesbaden nach Hahn mit bequemer Abfuhr.

Fasanerie, den 30. Januar 1870.

Der Königliche Oberförster.
243 v. Witzleben.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September l. J. öffentlich versteigert werden:

Am Donnerstag den 17. Februar c. im Schlage Bleidenstadterkopf 3r Theil:

13 Eichen-Stämme 498 von Cbkfß.,
3¼ Klafter Eichen-Scheitholz,
4¼ „ „ Prügelholz,
700 Stück „ Wellen,
24¾ Klafter Buchen-Scheitholz,
17 „ „ Prügelholz,
2475 Stück „ Wellen und
9¼ Klafter „ Stockholz.

Fasanerie, den 8. Februar 1870. Der Königl. Oberförster.
243 Witzleben.

Bekanntmachung.

Samstag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, die gestern am alten Schiersteiner Weg versteigerten 16 Steinobststämmchen, welche sich zum Aussetzen eignen, wegen eingelegten Nachgebots nochmals versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Kaufmann Louis Schröder dahier, als Vormund der minderjährigen Geschwister Emma und Ludwig Behrens von hier, No. 190 des Stockbuchs, deren dreistöckiges Wohnhaus, 55' lang 44' tief, mit Hintergebäude und Hofraum, gelegen am Schillerplatz zwischen Ferdinand Schirmer und Anton Scholz Kinder, im hiesigen Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense versteigern lassen.

Das Haus ist massiv in Stein erbaut und eignet sich seiner Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 9. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
2660 Coulin.

Freitag den 11. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald, Distrikt Krumborn 1. Theil:

22½ Klafter buchenes Scheitholz,
72 „ „ Prügelholz,
3625 Stück „ Wellen,
13¾ Klafter „ Stockholz

versteigert.

Sonnenberg, den 7. Februar 1870. Der Bürgermeister.
71 Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Das am 7. und 8. Februar im Neuhofer Gemeindewald, Distrikt Altefeld 2r Theil versteigerte Gehölz ist genehmigt und wird Montag den 14. Februar d. J. an die Steigerer überwiesen.

Neuhof, den 9. Februar 1870. Der Bürgermeister.
161 Gros.

Holz-Versteigerung.

Montag den 14. Februar l. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindewald, Distrikt Laubachereichen:

16 eichene Baustämme von 1038 Cubikfuß

versteigert.

Bemerkt wird, daß sich darunter Stämme bis zu 220 Cubikfuß von gesunder Qualität befinden und auf guter Abfahrt nach der Aarstraße liegen.

Born, den 8. Februar 1870. Der Bürgermeister.
143 Krieger.

Holz-Versteigerung.

Montag den 14. Februar, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Beilstein 4r Theil:

30 eichene Stämme von 1285 Cbkf.,
1 buchener Stamm von 23 „
40 eichene Gerüsthölzer von 125 „
80 birkene Gerüsthölzer von 228 „
20½ Klafter gemischtes Holz,
20½ „ buchenes „
3¾ „ eichene Erdstöcke,
3740 Stück gemischte und
2690 „ buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Frauenstein 7. Februar 1870. Der Bürgermeister.
47 Horn.

Stämme-Versteigerung.

Dienstag den 15. Februar l. J., präcis 10 Uhr anfangend, werden im Eltviller Stadtwalde, Distrikt **Buchwalds-Graben,** 240 eichene Baustämme von 7498 Cubikfuß, darunter Werk- und Bauholz, versteigert.

Eltville, den 1. Februar 1870. Der Bürgermeister.
57 Bott.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag den 11. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhaussaale folgende Gegenstände, als:

ein Schränkchen und ein Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.
390 Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag den 11. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, als:

ein Korb Tabak und ein Sack Reis

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.
390 Ullius.

Holzversteigerung.

Dienstag den 15. Februar d. Js. kommen im Park bei der Platte (Distrikt Fürstenrod)

228¼ Klafter buchen Scheit- u. Prügelholz,
6575 buchene Wellen,
57½ Klafter Stockholz

zur öffentlichen Versteigerung.

Sammelplatz auf der Platte 9½ Uhr.

Der Herzoglich Nassauische Oberförster.
199 Köpp.

Notizen.

Heute Freitag den 11. Februar, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Staatsforste der Oberförsterei Wiesbaden, im Schlage Altenstein 3 b. (S. Tgbl. 32.)
Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Kisselborn 3 c und 2 b. (S. Tgbl. 33.)
Holzversteigerung im Springer Gemeindewald, Distrikt Platte. (S. Tgbl. 31.)
Holzversteigerung im Sonnenberger Gemeindewald, Distrikt Krumborn 1r Theil. (S. heut. Blatt.)

Verschönerungs-Verein.

Freitag den 11. Februar Abends 8 Uhr:

Vorstandssitzung

im Locale des Herrn **W. Lugenbühl** in der Webergasse.

Das Directorium. 61

Versammlung

der Local-Kranken-Unterstützungs-Casse sämmtlicher Gewerke Samstag Abend 7 Uhr im „Kaiser Adolf".

2643 **Der Vorstand,**

Nicht zu übersehen.

Meine geehrten Kunden und Gönner mache ich aufmerksam, daß die Frau Bieroth von heute an nicht mehr bei mir in Dienst steht. Ich bitte deßwegen, derselben keine Wasche auf meinen Namen zu geben. Achtungsvoll

2636 **Ch. Hescher,** Wäscherin.

Zur Benachrichtigung.

Den verehrten Damen zur Nachricht, daß ich den 15. März wieder einen **Cursus** im **Anfertigen** von **Damen-Kleidern** eröffne.

Die **Theilnehmerinnen** werden um recht baldige **Anmeldung** gebeten.

Nähere Auskunft wird ertheilt Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage rechts. 2616

Im Sticken und Nähen

von Taschentüchern und Weißzeug, sowie im Anfertigen ganzer Ausstattungen empfiehlt sich

M. Jörg, Michelsberg 4. 2645

Zeichnungen aller Art für **Soutage-, Bunt- & Weißstickerei, Namen** 2c. werden schön ausgeführt Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage. 2617

Strohhüte werden zum Waschen und Faconniren angenommen. Neue Facons liegen zur Ansicht.

2634 **J. Emmelhainz,** Modes, große Burgstraße 6.

Glace-Handschuhe

in frischer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiße Glace, dunkele und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder. Eine große Auswahl gute weiße Glacehandschuhe für Herrn und Damen pr. Paar 36 kr. bei

612 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Verkaufslokal: Markt 7.

Frisch eingetroffen: Steinbutt (Turbot) in Stücken von 2—6 Pfund, 48 kr. per Pfund, Tarbutt (Barbues) 40 kr., schöne Seezungen (Soles) 30 kr., See-Hechte im Ausschnitt 28 kr., abgeschlachtete Fluß-Hechte 30 kr., engl. Sprott (zum Rohessen) per Pfund 18 kr., sowie Rheinsalm, Ostsee-Dorsche, Schellfische (zum Backen und Kochen), gesalzener und gewässerter Laberdan, lebende Hechte und Karpfen, Speck-Bückinge zum Rohessen, Monikendamer Brat-Bückinge, marinirte extra große Neunaugen (Bricken), geräucherte Lachsforellen, 38

Egmonder Schellfische & Cabliau.

A. Schirmer, Markt 10,

empfiehlt:

reinschm. **Santos-Kaffee** à Pfd. 28 u. 30 kr., grünen **Java** à Pfd. 32 u. 34 kr., feinsten **Ceylon** à Pfd. 36, 38, 40, 42 u. 44 kr., **Perl-Ceylon** à 42 kr., feinsten gelben **Java** à Pfd. 36, 38, 40 u. 42 kr., fein **braun** à Pfd. 44 u. 48 kr., feinsten **Mocca** à Pfd. 36 u. 48 kr.

Besten stets **frisch gebrannten Kaffee** à Pfd. 44, 48, 52, 56 kr. u. 1 fl., bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

Melis, feinsten im Brod à Pfd. 17, 17½ u. 18 kr., feine **Raffinade** à Pfd. 18½ u. 19 kr., sowie alle übrigen **Colonialwaaren** zu den billigsten Tagespreisen. 2658

Frische Bratbückinge

empfiehlt **Chr. Ritzel Wwe.** 2589

Frische Austern,
Kieler Sprott,
Roh-Bückinge

empfiehlt **August Engel,** Taunusstraße 2. 2631

Aecht **Lofodinischer Dorsch-Leberthran** von S. Draisma van Valkenburg in Leeuwarden per Flasche à 12 Sgr. zu haben bei

Philipp Nagel,

2334 Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Kaffee,

reinschmeckenden Ceylon-Kaffee per Pfd. 28 kr., fein hochgelb Java-Kaffee per Pfund 36 kr., feinste Raffinade per Pfund 18 kr. im Brod, sowie alle anderen Spezerei-Waaren zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Hermann Rühl,

2355 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Apfelgelée per Pfd. 16 kr., Birngelée per Pfd. 14 kr., Zuckerrübenkraut per Pfd. 7 kr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2493

Erste Qualität Kalbfleisch

per Pfund 12 kr. zu haben Ellenbogengasse 10 a bei

Katz, Metzger. 2686

Ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier** (Stuttgarter) ist billig zu verkaufen. Näheres Faulbrunnenstraße 5, 3. St. 2614

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfiehlt als besonders preiswürdig:

Theespitzen	1 fl. 12 kr.,	per **Netto-Pfund ohne Papier.**
Congo	1 „ 36 „	
f. Souchong	1 „ 48 „	
superfein Souchong	2 „ 30 „	
superf. feinst Souchong	4 „ 30 „	
f. Pecco	2 „ 30 „	
superfein Pecco	4 „ — „	
Imperial	3 „ — „	

914

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier	die	1/1	Flasche à 7½ kr.,	die	1/2	Flasche	4½ kr.,
Wiener Bier	„	1/1	„ à 9 „	„	1/2	„	5 „
Erlanger Bier	„	1/1	„ à 10 „	„	1/2	„	6 „
Bayreuther Bier	„	1/1	„ à 10 „	„	1/2	„	6 „

Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

650 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Grand Café Restaurant français,

Wilhelmstraße 9.

Aechtes helles **Erlanger Lagerbier,** sowie vorzügliches **Bock-Bier** empfiehlt **C. Dasch.** 2543

Michelsberg Nr. 3, H. Philippi, Michelsberg No. 3,

empfiehlt seine sämmtlichen **Colonialwaaren** zu den billigsten Preisen. 2404

Pa. Stearinlichter in richtigen Pfundpacketen zu 32 kr., während gewöhnliche Packete 20, 22 und 24 Loth wiegen, **Melis,** sehr schön, per Pfund 5 Sgr., indischer Zuckersyrup 12 kr., fsts. Traubengelée 16 kr., Birngelée 14 kr., Zuckerrübenkraut 7 kr., bestes Schmalz 26 kr., ächten Schweizer- und speckigen Rahmkäse, sowie sämmtliche **Colonialwaaren** empfiehlt billigst

Jean Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse. 1791

Sämmtliche Cacao- & Chocolade-Präparate aus der Fabrik von **Wittekop & Comp.** in Braunschweig stets in **frischer** Waare vorräthig bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1979

Julienne per Pfund 32 kr.

empfiehlt **A. Schirmer,** Markt 10. 512

Apollokerzen 4r, 5r, 6r per Paquet 21 kr., Stearinkerzen zu 22, 24, 26 und 32 kr. per Paquet empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2404

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfnergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt **Langgasse 14, Hinterhaus.** 290



Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr. vorräthig bei **W. Speth,** Langg. 27.

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Hâvre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	1/2 engl. Pfd. Topf.	1/4 engl. Pfd. Topf.
à fl. 5. 33.	**fl. 2. 54.**	**fl. 1. 36.**

1/8 engl. Pfd. Topf. **fl. — 54 kr.**

Nur ächt wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.



Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Cöln, und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Liebig's Fleisch-Extract

in 1/1-, 1/2- und 1/8-Pfund-Töpfen empfiehlt zu den bekannten Preisen

12640 **A. Schirmer, Markt 10.**

Dr. Borchardt's Kräuter-Seife (à Päckchen 21 kr.) zur Verschönerung und Verbesserung des Teints, erprobt gegen alle Hautunreinheiten und für Bäder, sowie



Dr. Suin de Boutemard's aromat. Zahn-Pasta (à Päckchen 21 und 42 kr.), das Beste zur Cultur und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches, — empfehlen sich mit vollem Rechte als zwei der nützlichsten und auch wohlfeilen Cosmetiques von **hervorragender,** trotz der hundertfältigen Nachbildungen seither **unübertroffener** Qualität und werden in Wiesbaden fortgesetzt nur allein **ächt** verkauft bei



F. Kobbe, vormals **A. Flocker,**

379 Webergasse 17.

Theerseife

von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten ꝛc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleyenflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, k. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

8 **Moritz Schäfer,** untere Webergasse 23.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt sein Lager in:
Glace-Handschuhen von 24 kr. an bis zu den feinsten Pariser Handschuhen,
Ball-Blumen in größter Auswahl,
Schleifen-Bänder, ganz breit, schon zu 35 kr., 9
Mull-Blousen von 1 fl. an und höher,
Tarlatane in allen Farben,
Corsetten in reicher Auswahl von 36 kr. anfangend,
Ueberzogene Damen-Crinolinen zu 48 kr. und höher.
Weisse Unterröcke mit Volants zu 2 fl. 24 kr. und höher.

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäftes") verkaufe ich dieselben, als: Alle Arten **Wollwaaren,** Galanterie- und Kinder-Spielwaaren zu und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre zu jedem Preise.

C. W. Deegen,
142 Webergasse 16.

Glacehandschuhe,

wegen Aufgabe des Artikels, zu den Einkaufspreisen bei
2394 **A. & M. Dotzheimer,** Langgasse 9.

Für Masken-Anzüge

offerire ich eine Parthie **bunte Besatzartikel** und **Gürtel,** feine Waare, zu ganz billigem Preise.
1764 **G. W. Winter,** 5 Webergasse 5.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verkaufe ich meine sämmtlichen vorräthigen

Schuhwaaren

von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten bis zum 15. März bedeutend unterm Fabrikpreis.

Besonders empfehle ich solid gearbeitete **Kidlederstiefelchen** mit seidenem Elastic, Rahmen und Lackspitzen von 4 fl. per Paar an. **S. Wolf,** Langgasse 38.

Die vollständige **Laden-Einrichtung** wird preiswürdig abgegeben. 906

Ausverkauf.

2486

Durch Vermiethung meines seitherigen Locals verkaufe ich von heute an sämmtliche **Kurzwaaren** zu und unter dem Fabrikpreis; auch kann das Geschäft im Ganzen übernommen werden. **C. Bauer,** Bahnhofstraße 11.

Ein noch gutes **Tafelklavier** für 50 fl. zu verkaufen Wellritzstraße 18. 337

Um mit **Winterwaaren** vor Eintritt des Frühjahrs möglichst zu räumen, verkaufe ich meine auf Lager habenden schwarzen und farbigen Satins de laines, schwarzen und farbigen Popelines de laines, Plaids, Lamas, Waterproofs, rothen und weißen Flanelle, □ engl. Châles, Damenmäntel und wollene Bettdecken theils zu, theils unter den wirklichen Einkaufspreisen.
2542 **August Jung.**

Schlittschuh-Ausverkauf

2421 bei **F. C. Willms,** Marktstraße 9

Modellirbogen

in großer Auswahl per Stück 4 kr.
Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 263

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 **Joseph Ulrich,** Kirchgasse 6.

Herrenzugschäftchen in Tuch mit Bachette-Besatz, sowie **Filzschäftchen** für Damen in allen Farben empfiehlt zu billigen Preisen **Friedr. Kässberger,**
2511 35 Webergasse. Webergasse 35.

Tufsteine,

60 bis **70,000** Stück, sind im Ganzen oder in jeder Quantität bei Unterzeichnetem abzugeben.
99 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dotzheimerstraße 29,
liefert billigstes **Brennholz,** fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 147

Ruhrkohlen, stets frisch aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei **P. Blum.** 195

Ruhrer Ofenkohlen, bester stückreicher Qualität.
dürres Buchen- und Fichtenholz, klein gemacht.
buchene Wellen und Lohkuchen
fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4. 1268

Brennholz-Verkauf.

In dem Holzgeschäfte Emserstraße 31 sind mehrere Klafter **Brennholz** billig zu verkaufen. 243

Elise Becker, Adlerstraße 27, empfiehlt sich als **Friseurin.** 265

Eine **Friseurin** sucht Kunden. Näheres Marktstraße 12 im Hinterhaus Parterre. 249

Große und kleine **Kommoden,** Kleider-, Küchen-, Comod- und Nachtschränke, Waschkommoden, ovale und viereckige Tische, Spiegel in Gold- und Holzrahmen ꝛc. sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 1881

Stiftstraße 3 im Seitenbau ist eine **Vogelhecke,** ein neuer Küchenschrank mit Glasaufsatz und 2 Kanarienvögel (Männchen) zu verkaufen. 457

Ein feiner, schwarzer **Frack** zu verkaufen. Näh. Exped. 252

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 395



Großes
närrisches Concert
der Urnarren
Sonntag den 13. Febr.
im „Schwalbacher Hof".
Anfang 4 Uhr.
Entrée à Person 9 kr.
Mitglieder haben mit Kappen und Stern zahlreich zu erscheinen. Das Nähere besagen die Anschlagezettel. Für gutes Bier ist bestens gesorgt.



Das Comité. 2656

Maskenanzüge & Dominos
in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt



G. Rösch,
Herrnmühlgasse 2.
2602



Masken-Anzüge,
Dominos, Larven ꝛc.,
vorräthig bei
A. Harzheim,
Langgasse 16. 2615

Große Maskengarderoben
zum Verkauf und zum Vermiethen; auch werden solche nach jedem Costüm auf Bestellung angefertigt bei
Fr. Häusser, Goldgasse 21. 2604

Angefangene Pantoffeln
mit Zugehör einen Gulden.
2522 **A. Seebold,** Kirchgasse 4.

Schlittschuh-Ausverkauf
bei **Fr. Becker,** Sattler, Spiegelgasse 1.
Auch werden solche daselbst vermiethet. 2540

Mehrere Ries **Maculatur** (franz. Zeitungen, größtes Format) können zu annehmbaren Preisen abgegeben werden. Näheres Expedition. 2264

Ein Flügelkasten ist zu verkaufen Stiftstraße 8, eine Treppe hoch. 2642

Ein **Fasselochs,** 2¼ Jahr alt, Schwyzer und Holländer Kreuzung, ganz fehlerfrei, ist zu verkaufen auf dem **Mechtilshäuserhof** bei Erbenheim. 2633

Gebrauchte **Schlittschuhe** werden billig abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 2621

Ein **Ausziehtisch** zu kaufen gesucht Dambachthal 2a. 2618

Alle Arten **Polstermöbel,** als: Kanape's nebst Sessel, Polster- und Rohrstühle, sowie Chaise-longue billig zu verkaufen bei **W. Sternberger,** Tapezirer, Marktplatz 3. 2456

Fünfzig geräucherte **Schinken** sind zu verkaufen Rheinstraße 38, gegenüber der Artillerie-Caserne. 2390

Römerberg 6 sind **2 Zugpferde** zu verkaufen. 1398

Erwiederung.

Das Comité der Urnarren fühlt sich gedrungen, für die Danksagung im Tagblatt unter „Eingesendet" seinen Dank auszusprechen und wird bemüht sein, den Wünschen nachzukommen. 2656

Eine große Auswahl **Mull-Blousen** mit und ohne Band, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 537

---

30 kr. per Pfd. **Gelben Java-Café** **per Pfd. 30 kr.**
von ausgezeichnetem Geschmack empfiehlt
H. Philippi, Michelsberg 3. 2403

Aechte Monikendamer Bratbückinge
empfiehlt **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 2585

Erbsen, ganze und gerollte, Linsen und Bohnen, vorzüglich kochend, sowie Meerrettig, Zwiebeln, Knoblauch, Majoran und Thymian empfiehlt billigst
A. Wahler, Metzgergasse 12. 2661

Eine neue Sendung der beliebten ächt **franz. Kautschuk-Wichse** in Schachteln à 14 und 24 kr. eingetroffen bei
Ed. Weygandt, Langgasse 29. 2637

Melis zu 16½, 17 und 17½ kr. im Brod empfiehlt
2402 **H. Philippi,** Michelsberg 3.

Zwei Betten, 2651
bestehend aus Oberbett, Unterbett, Pfühlen, 2 Kopfkissen sind wegen schneller Abreise sehr billig zu verkaufen bei
Frau **Petri,** Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre.

Für Schneider!
Ein **Zuschneidetisch** ist zu verkaufen bei
2655 **H. Henckler,** Schulgasse 2.

Neue und gebrauchte **Küchen-** und **Kleiderschränke,** nußbaumene und tannene **Kommoden,** eichene und tannene Tische, Strohstühle, Kinderstühlchen, Kinderbettstellen, Strohsäcke ꝛc. sind billig zu verkaufen bei Frau **Prinz Wwe.,** Webergasse 51. 2646

---

2 Vorderplätze in der Fremdenloge auf ein oder mehrere Monate abzugeben. Näheres Expedition. 2648

Ein noch fast neuer, weißer **Porzellanofen** ist zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 12. 2639

Einer der besten Plätze der **1. Rangloge** ist für den Rest des Winter-Abonnements theilweise abzugeben. Näheres von 10 bis 1 Uhr im weißen Roß, Zimmer No. 70. 2488

Ein neues **Kanape** und eine spanische **Wand** billig zu verkaufen Louisenstraße 32. 2593

Rentable **Häuser** unter billigen Bedingungen zu verkaufen.
H. Sadony & Cie., Kirchgasse 20. 2564

Lina Kahn, Hebamme,
wohnt **Michelsberg 1,** Ecke der Langgasse. 2243

Ein gutes **Klavier** ist sogleich zu vermiethen. N. E. 1422

Rohr- u. Strohstühle werden gefl. Ellenbogengasse 4. 428

Ein Paar **Damenschlittschuhe** sind zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 2663

Zimmerspäne zu haben bei **J. Rath,** Rheinstraße. 2064

Beau-Site.

Samstag und Sonntag russische Dampfbäder.

Fabrik medic. diätet. Präparate

ROTH & BRAUN.

Techn. Leiter **Fr. Roth**, gepr. Apotheker u. Chemist.

Feuerbach-Stuttgart.

Die bewährte Kindersuppe,

ein Extract aus **Liebig's** Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract

nach Liebig ungegohren.

Vorräthig à 30 kr. per Flacon bei

4694 **A. Seyberth**, Adler-Apotheke.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Preis-Medaillen.

Altona	Paris	Linz
1869.	1867.	1869.

Starker & Pobuda,

Königliche Hof-Lieferanten,

Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichen

CHOCOLADEN.

Zu haben in **Wiesbaden** bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
P. Enders, Michelsberg,
H. Frensch, Kirchgasse,
C. Schweighöfer, Helenenstraße,
A. Schirg, Schillerplatz,
Aug. Engel, Taunusstraße,
J. Rath, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

373

Carl Koniecki, Schlosser und Mechaniker, Nerostraße 16, empfiehlt sich im Anfertigen aller vorkommenden Neuarbeiten wie Reparaturen bei pünktlicher Bedienung billigst. 2539

Wellritzstraße 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten **Putz-Arbeiten** und **Kleider** auf das Geschmackvollste und Modernste angefertigt, sowie **Maschinen-Nähereien** billigst berechnet. 14

Unterricht

in den Anfangsgründen des **Lateinischen, Französischen, Englischen** und im **Hebräischen** ꝛc. wird **billigst** ertheilt. **Mauritiusplatz 3**, 1 Treppe hoch.

Prima **Schweineschmalz** per Pfund 26 kr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3.

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten zeigen wir hiermit an, daß unsere gute Mutter, Frau Oberlehrer

Louise Klingelhöfer Wtw.,

heute Morgen 10 Uhr nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 12. Februar, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Louisenplatz 6, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1870. 26

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4¼ Uhr. Sabbath Morgen 8½ Uhr. Predigt 9¼ Uhr.

Frankfurt, 9. Februar. Bei der heute stattgehabten Ziehung der 157. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 1916 200 fl., Nr. 15291 4000 fl., Nr. 20388 2000 fl., Nr. 7989 1000 fl., Nr. [illegible] und 24540 je 400 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 9. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	24stündiges Mittel.
Barometer *) (Par. Linien).	332,03	331,70	332,73	332,15
Thermometer (Réaumur).	—7,2	—3,4	—6,8	—5,8
Dunstspannung (Par. Lin.).	0,57	0,80	0,67	0,68
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	57,4	55,5	64,7	59,2
Windrichtung.	O.	O.	O.	
Regenmenge pro □' in par. Cubik".	—	—	—	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 7^{45}. 11^{15}. 3. 5. 7^{45}. Ankunft: 8^{10}. 2^{40}. 6^{50}. 9

Taunusbahn: Abgang: 5^{45}*, 6^{30}. 8^{30}. 10^{55}*. 12. 2^{15}. 3^{55}*. 5^{30}. 8. 8^{50}. Ankunft: 7^{55}. 10. 11^{10}*. 1. 3^{10}*. 4^{30}. 5^{10}*. 7^{15}. 7^{30}. 10^{30}. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Dienstags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 1 geöffnet.

Heute Freitag den 11. Februar.

Verein für Nass. Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Gymnasiallehrer Adam.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterkl.: Geom. Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Styl-Übung.

Gewerbliche Modellirschule. Nachm. 5 Uhr: kl. Schwalbacherstr.

Local-Gewerbeverein. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Casselmann, im Saale der Restauration Engel.

Verschönerungs-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Local des Herrn Lugenbühl in der Webergasse.

Frankfurt, 9. Februar 1870.

Geld-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 45	—47 kr.	Amsterdam	100½ ⅜ B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	—56 „	Berlin	104⅜ G.
20 Frcs.-Stücke	9 „ 28	—29 „	Cöln	104⅜ B.
Russ. Imperiales	9 „ 46	—48 „	Hamburg	88⅛ G.
Preuß. Friedrichsd'or	9 „ 57½	—58½ „	Leipzig	105 B.
Ducaten	5 „ 35	—37 „	London	119⅜ G.
Engl. Sovereigns	11 „ 54	—58 „	Paris	95 B. 94⅜ G.
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44⅞	—45⅛ „	Wien	96 b.
Dollars in Gold	2 „ 27	—28 „	Disconto	4 % B.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 11. Februar l. Js. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Gymnasiallehrer **Adam** über den **„Freiherrn von Stein,** Deutschlands Mitbefreier". Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 195

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 11. Februar Abends 8 Uhr wird Herr Professor Dr. Cassel mann in dem Locale der Restauration Engel einen vierten Vortrag über **Sauerstoff und Kohlenstoff** (durch Experimente erläutert) halten. Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins freundlichst ein.

135 **Der Vorstand.**

Casino.

Samstag den 12. Februar Abends 8 Uhr:

Réunion dansante. 63



11

Samstag den 19. Februar l. J.

Große carnevalistische

Damensitzung

mit Ball

im

Saalbau Schirmer.

Der Ertrag ist zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt und Armenaugenheilanstalt.

Eintrittskarten

für Narren 1 fl. 12 kr., } incl. närrischer Abzeichen, welche
„ Närrinnen — „ 36 „ } an dem betr. Abend beim Eintritt übergeben werden,

in sämmtlichen hiesigen **Buchhandlungen,** im Bureau des **Cur-Vereins** und bei den Herren **P. & W. Bickel,** Langgasse, **Moritz Schäfer,** Webergasse. 288



Sonntag den 20. Februar l. Js. Abends 8 Uhr:

Grosser Masken-Ball

im Saalbau Schirmer.

Eintrittspreis à Person **36 kr.** Abends an der Kasse **48 kr.**

Karten sind zu haben bei den Herren August Engel, Taunusstr. 2, M. Schäfer, Webergasse 23, Markgraf, Wilhelmstraße 2 und im Saalbau Schirmer. 2576

Einrahmen von Bildern, Photographien, Brautkränzen, sowie alle in das Buchbinderfach einschlagende Arbeiten werden bestens ausgeführt von

1786 **C. Geis.** Buchbinder, Ellenbogengasse 15.

2 einth. **Kleiderschränke** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 2226

Turnverein.

Samstag den 12. Februar Abends 8 Uhr zum Vortheil des Baufonds eines Thurmes **(Uhlandsthurm) auf dem Altkönig**

Abendunterhaltung

im Römersaale.

Programm.

Erste Abtheilung.	**Zweite Abtheilung.**
1) Ouverture.	7) Reigen mit Musikbegleitung.
2) Chorgesang.	8) Bariton-Solo.
3) Gruppirungen.	9) Komisches Couplet.
4) Komisches Couplet.	10) Chorgesang.
5) Ein Wachsfigurencabinet.	11) Lebende Bilder.
6) **Eine Heirath durch Selbstmord.** Schwank in 1 Aufzug.	12) **Das erste Mittagessen.** Lustspiel in 1 Akt.

Hierauf: **BALL.**

Indem wir unsere sämmtlichen Mitglieder und Freunde unseres Vereins, sowie alle Diejenigen, welchen an der Förderung oben genannten schönen Unternehmens gelegen ist, zu unserer Abendunterhaltung höflichst einladen, bemerken wir noch, daß eine Subscriptionsliste bereits in Circulation gesetzt ist und den verehrlichen Mitgliedern zugestellt werden wird.

Entrée für Mitglieder 36, Nichtmitglieder 48 kr., Damen frei.

Eintrittskarten sind zu haben bei den Herren **Fr. Engel,** Langgasse 33, **Carl Rommershausen,** Kirchgasse 15 b, auf dem **Bureau des Curvereins,** Taunusstraße, sowie Abends an der Kasse. **Der Vorstand.** 17

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner,** Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler".

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum **Verkauf** und **Verleihen**

281 **A. Schellenberg,** Kirchgasse 21.

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt **Badhaus zum schwarzen Bock,** Parterre, Zimmer No. 5.

Heinrich Eberius,

1478 Großh. Bad. Hofsänger und Gesanglehrer.

Johann Baptist Traupmann,

der Mörder der Familie Kink, seine letzten Lebenstage und Hinrichtung.

Authentischer Bericht mit 4 Abbildungen. **Preis 6 kr.**

Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn,** Langgasse 5. 2525

Ein gut dressirter **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2367

Bahnhofstrasse 12.

Ausverkauf

von

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien

zum Fabrikpreise.

Gebr. Otto.

2231

Schulhefte.

2453

Wir bringen unsere **sechszehnblätterigen,** stets **schön** und **rein liniirten Schulhefte,** mit gutem Löschblatt versehen, zu 3 kr. und 4 kr. per Stück in empfehlende Erinnerung.

E. Haas & Co., Ellenbogengasse 13.

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stück- und Salon-Kohlen

empfiehlt in stets frischer Sendung

G. D. Linnenkohl,

11051 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrkohlen,

direkt aus dem Schiffe in dem Hafen zu Schierstein, wie jederzeit vorzügliche Qualität hier zu beziehen bei

J. K. Lembach in Biebrich. 99

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870. **P. Koch,**

893 Dotzheimerstraße 10.

Lohkuchen

sind wieder vorräthig und werden auf Verlangen ins Haus geliefert. **Friedr. Kässberger.**

2512 35 Webergasse. Webergasse 35.

Bauplätze

in der Hellmundstraße sind zu verkaufen. Näh. Exped. 1949

Haus-Verkauf.

Ein im Rohbau vollendetes Haus an der Adolfsallee (neues Bauquartier an der Biebricher Chaussee) ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 1832

Ein in schöner Lage Wiesbadens gelegenes, kleines **Landhaus** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10411

Das **Haus** Mainzerstraße 23 mit großem Garten ist zu verkaufen oder vom 1. Mai d. J. an anderweit zu vermiethen. Näheres Röderstraße 19. 101

Das **Haus** Ecke der Lehr- und Röderstraße 31, welches sich zu jedem Geschäfte eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 760

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein reich assortirtes Lager in **deutschen, französischen** und **englischen Tapeten** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich werde stets bemüht sein, durch reelle und prompte Bedienung mir das Vertrauen meiner Abnehmer zu sichern. Den Herren Bauunternehmern stelle ich die möglichst besten Conditionen.

Auch bei dem kleinsten Bedarf werde ich die Musterkarte auf Wunsch zur gef. Ansicht zuschicken.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Franz Eisenmenger, Cigarrenhandlung, Langgasse in Wiesbaden, oder direkt bei dem Unterzeichneten zu machen.

Biebrich, im Januar 1870. **F. H. Stritter,**

2213 Wiesbadenerstraße 202.

---

15 Hochstätte 15

bei Küfer **Köpp** sind vorräthig und billig zu haben: Neue **Waschzüber,** Bütten verschiedener Größe, Blumenkübel, Zäuber, Eimer. 2490

Drei **Glasschränke** und zwei Theken mit Schubladen, in gutem Zustande, sind billig zu verkaufen.

Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 2682

Billig zu verkaufen im Badhaus zum Reichsapfel: Ein **Herd** mit Bratofen, Schiff und Dörre, eine Hausthüre, mehrere Fenster und Glaskasten. 2442

Herr **S....! S....! S....!**

Zum heutigen Geburtstage gratuliren wir Alle herzlich! 2685

Ein millionendonnerndes Hoch der Frau **Wwe. Maria M.....** auf der Hochstätte zu ihrem heutigen Geburtsfeste.

Gradeso. 2686

Gefunden beim Subscriptionsball im Ballsaal am 5. d. M. ein kleines goldenes **Medaillon** mit 2 Haarlocken. Abzuholen bei Wodiczka, Dotzheimerstraße 5. 2687

Drei Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher eine am Montag Abend vom Theater durch die Weber- und Langgasse verlorene schwarze **Sammt-Schleife** in den Gasthof zum Bären zurückbringt. 2645

Am Mittwoch den 9. Februar Morgens wurde ein **Portemonnaie** in der Lang- oder Kirchgasse verloren. Inhalt ca. 6 Thlr. Dem ehrl. Finder 2 Thlr. Belohnung in der Expedition. 2684

Ein langer **Zobelpelz** (Boa) ist am Montag Abend auf dem Wege vom Hause Wilhelmstraße 16 bis zum Theater verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben gegen **5 Thaler** Belohnung Wilhelmstraße 16, 2 Stiegen hoch, abzugeben. 2677

Eine gesunde Frau, welche noch ein Kind mitschenken kann, wird gesucht. Näh. Exp. 2653

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näheres Metzgergasse 27 im dritten Stock. 2646

Zwei perfekte Bügelmädchen finden dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9. 2658

Eine Waschfrau wird gesucht Stiftstraße 9. 2658

Eine tüchtige Arbeiterin (Putzmacherin) wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2554

Eine Wartefrau empfiehlt sich zur Krankenpflege. N. E. 2570

Ein Monatmädchen wird sofort gesucht Frankfurterstraße 1 im Nebenhaus. 2659

Ein ordentliches Mädchen, das gut auf der Maschine zu nähen versteht, im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt ist, findet Beschäftigung. Näheres Hirschgraben 12. 2670

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Steingasse 15. 2677

Stellen-Gesuche.

Zwei Küchenmädchen und eine Weißzeugbeschließerin werden zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Exp. 2644

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Htrh., eine St. h. 2661

Ein reinliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeiten gesucht. Näheres Goldgasse 2 im Laden. 2481

Ein starkes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sonstige Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn auf den 1. März gesucht. Näh. Taunusstraße 35 Part. 2554

Ein Dienstmädchen wird gesucht Stiftstraße 9. 2535

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht bei
Kaufmann Haub, Mühlgasse. 2552

Eine tüchtige Köchin wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 2575

Une demoiselle française, qui a l'expérience de l'enseignement et qui serait capable de donner les premiers principes d'allemand et d'anglais, désire entrer dans une famille comme institutrice. S'adresser Helenenstrasse 15, bel étage. 2358

Ein braves, gesittetes Mädchen vom Lande, im Alter von 15—18 Jahren, welches etwas nähen kann, findet vortheilhafte Stelle. Eintritt sogleich oder den 20. l. Mts. Näheres Bahnhofstraße 10, Parterre. 2499

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 2427

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich oder ersten April eine Stelle. Näheres Kirchgasse 13 im Hinterhaus. 2610

Goldgasse 12 wird ein braves, zuverlässiges Dienstmädchen gesucht. 2563

Ein braves Mädchen wird gesucht Oberwebergasse 54. 2654

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 12, Seitenbau links, 2 Stiegen hoch. 2632

Zur selbstständigen Führung der Haushaltung eines Angestellten auf dem Lande wird ein zuverlässiges gesetztes Mädchen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2608

Friedrichstraße 28, 2. Stock, wird ein Hausmädchen ges. 2607

Zum 15. März l. J. wird ein braves anständiges Mädchen von honneter bürgerlicher Herkunft und bei ihren Eltern wohnhaft zu einer einzelnen Dame gegen ordentlichen Lohn in Stundendienst gesucht. — Nur Diejenigen, die sich hierzu qualificiren, wollen sich an die Expedition dieses Blattes um nähere Auskunft wenden. 2606

Eine tüchtige Restaurationsköchin, welche hier noch nicht diente, sucht Stelle. Näheres durch Frau Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 2649

Ein junger Gärtnergehülfe findet dauernde Condition. Näh in der Expedition d. Bl. 2638

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei W. May. 2146

Ein Kellner gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 5. 2591

Tüchtige Goldarbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei

Sauerwein & Goettig,
Stadionerhofstraße 2, Mainz.
2500

400—500 fl. sind gegen doppelte Sicherheit (2/3 Grundstücke) sofort auszuleihen. Näheres Expedition. 1821

4—5000 fl. werden gegen gute Sicherheit (meistens Aecker) auf 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2630

Zu miethen gesucht zwei Zimmer auf gleich oder 1. April. Näh. Louisenstraße 32, Seitenbau. 2592

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adelhaidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock, aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an zu vermiethen. 547

Adolfsstraße 4 Parterre ist eine möblirte Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. März zu vermiethen. 2351

Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1127

Adolphstraße 7

ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 11960

Fortgesetzte Bleichstraße ist bei Gärtner Kraft im Gartenhause im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, einem Kabinet, Küche ꝛc. auf den 1. April zu vermiethen. 2605

Blumenstraße 9 (Landhaus)

sind die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zubehör und Gartenbenutzung vom 1. April ab unmöblirt zu vermiethen; auch können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden. Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnenstraße 12.
Major v. Przysiecki. 12570

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Dotzheimerstraße, Eckhaus links, eine Stiege hoch ist ein Kabinet möblirt billig zu vermiethen. 1709

Dotzheimerstraße 2b ist ein schönes, möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermiethen. 1999

Dotzheimerstraße 5 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. 11014

Dotzheimerstraße 14 ist der erste Stock auf 1. April zu vermiethen. 2627

Dotzheimerstraße 18 ist im Vorderhaus eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. April zu vermiethen. 1440

Elisabethenstraße 7, Sommerseite, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möblirt, mit Vorfenstern versehen, ganz oder getheilt zu vermiethen. 8316

Elisabethenstraße 8 sind möblirte Zimmer zu verm. 1725

Elisabethenstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balcon und allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 15, Parterre. 1185

Elisabethenstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon mit Balcon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. 214

Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind 2—3 möblirte Zimmer mit Vorfenster zu vermiethen. 1865

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf Verlangen 5 Mansardzimmer, auf 1. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Schwalbacher Hofe im Hinterhause. 1605

Emserstraße 6 ist ein möbl. Zimmer zu 8 fl. zu verm. 2369

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermiethen. Näheres Emserstraße 31. 964

Emserstraße 27c (Landhaus) ist der 1. Stock, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche u. des Gartens, auf 1. April oder auch früher zu vermiethen. 2047

Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern ꝛc. auf 1. April zu verm. Näh. im 4. Stock. 67

Feldstraße 9 ist eine Mansarde zu vermiethen. 2629

Feldstraße 12 ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermiethen. 2612

Frankfurterstraße 5a ist eine Wohnung zu verm. 2102

Friedrichstraße 12 ist im Hinterhause Parterre ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2470

Friedrichstraße 30 ein Logis auf 1. April zu verm. 2104

Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184

Landhaus Geisbergstraße 13

ist eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 3—4 Cabinets, Küche ꝛc. an ruhige Bewohner auf 1. April zu verm. 50

Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung, mit oder ohne Magazin, zu vermiethen. 713

Goldgasse 8 im Vorderhaus eine Stiege hoch sind 4 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermiethen. 712
Graben 6 ist ein kleines Dachlogis sogleich zu verm. 2652
Helenenstraße 10 ist ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. 2454
Helenenstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus. 223
Helenenstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2613
Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812
Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermiethen. 152
Hirschgraben 3 ist ein möbl. Zimmer sogleich zu verm. 2411
Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 22 bei Karl Beckel. 7901
Kirchgasse 6 ist eine Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermiethen. 2441

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 608
Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 306
Kirchgasse 29 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde ꝛc., auf den 1. April zu vermiethen. 1533
Langgasse 23 bei Schuhmacher Strauß sind zwei möblirte Zimmer sofort zu vermiethen. 2536
Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 796

Im Schweizerhaus Mainzerstr. 2

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, einer Küche und Zubehör, auf 1. April unmöblirt zu vermiethen. Einzusehen von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr. 387
Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kammern ꝛc. zu vermiethen. 2235
Marktstraße 28 Laden nebst Wohnung zu vermiethen. 982
Mauritiusplatz 1, Hotel Demme, ist ein Logis von 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. 1724
Metzgergasse 21 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermiethen. 2652
Metzgergasse 35 im 3. Stock ist ein Zimmer zu verm. 1644
Moritzstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer billig zu verm. 731
Nerostraße 2 2 Treppen hoch sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 2622
Nerostraße 5 im 2. Stock sind möblirte Zimmer billig zu vermiethen. 2261
Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 937
Oranienstraße 2 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, mit Glasabschluß und Zubehör auf 1. April zu verm. 956
Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1203
Rheinstraße 18, Hinterhaus, ist eine Wohnung an stille Leute auf 1. April zu vermiethen. 2635
Rheinstraße 34 Parterre sind zwei Mansarden an stille Leute zu vermiethen. 2603
Röderstraße 4 sind zwei unmöblirte Parterrezimmer an eine stille Person auf April zu vermiethen. 2024
Röderstraße 16 erste Etage ist eine Wohnung wegzugshalber zu vermiethen. 2466
Saalgasse 2 sind 3 Zimmer, Küche ꝛc. auf 1. April zu vermiethen. 2208
Saalgasse 16, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer an eine oder zwei anständige Personen billig zu vermiethen. 2623
Steingasse 29 ist ein großes Logis zu vermiethen. 2195
Schwalbacherstraße 18 (Gartenseite) ist eine Wohnung von 7 Zimmern an eine stille Familie auf den ersten April zu vermiethen. 781
Schwalbacherstraße 21 a ist eine möblirte Wohnung, ganz oder auch getheilt, zu vermiethen. 36911
Schulgasse 2 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1844
Sonnenbergerstraße 13 b ist sofort eine vollständige Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör möblirt zu verm. Näheres im Gartenhause daselbst. 1140
Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 4 theilweise heizbare Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermiethen. 588
Taunusstraße 2 sind gut möblirte Zimmer zu verm. 2408
Webergasse 14 im 2. Stock ist ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche ꝛc. auf 1. April an eine stille Familie zu verm. 1244
Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermiethen. 269
Wellritzstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 682
Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auch später zu verm. 1455
Wellritzstraße 20 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 501
Wellritzstraße 23 ist im 2. Stock rechts ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2044
Wilhelmstraße 6 a 3 Stiegen hoch ist eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche ꝛc. auf 1. April jahrweise zu vermiethen. 2574
Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermiethen. 8568
In der Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermiethen. Näheres in der Expedition. 1415
Ein möblirtes Parterre-Zimmer ist an einen Herrn zu vermiethen. Näheres in der Expedition. 1240
Ein schönes kleines Landhaus mit einem Morgen großen Garten, 11 Zimmern, 5 Mansarden und allen Annehmlichkeiten ist auf 1. April zu vermiethen. Näh. durch Hrn. Baumann, Marktplatz 8. 1225
Zwei möblirte Zimmer mit 2 Betten sind zu 14 fl. monatlich zu vermiehten. Näh. Exped. 2304
Eine Mansarde-Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör, in freundlicher Lage, ist zu vermiethen. Näh. Exped. 2630
Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöblirt zu vermiethen. Näheres daselbst. 1546
In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, auf den 1. April oder auch früher zu vermiethen. 2402
Ein unmöblirtes Dachstübchen zu verm. Näh. Exped. 2433

Zu vermiethen

ein auch zwei schön möblirte Parterre-Zimmer Mühlgasse 4. 306
Ein Laden auf 1. October zu verm. Näh. Langgasse 11. 1271
Laden auf den 1. October d. Js. zu vermiethen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2655

Weinkeller, ein sehr guter, zu vermiethen. Näh. in der Expedition. 2648
Kirchhofsgasse 6 ist eine Kellerabtheilung zu vermiethen und sofort zu beziehen. 1434
Blumenstraße 7 sind Stallung und Remise, welche sich auch als Waarenlager eignen, zu vermiethen. 1710
Ein Weinkeller, ca. 20 Stück haltend, ist vom 1. April an anderweit zu vermiethen. Näh. Exped. 2207

Ein Mädchen kann Schlafstelle erh. bei Frau Prinz Wwe. 2647

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.